

Glockengeläut als Zeichen der Dankbarkeit

■ Gleich zwei 1. August-Feiern wurden in Weggis gefeiert

Der 1. August, der Nationalfeiertag der Schweiz, wird mit einem eindrücklichen Glockengeläut gefeiert. In der ganzen Schweiz läuten die Glocken aus Dankbarkeit. In Weggis wurde der Geburtstag der Schweiz beim Pavillon am See gefeiert.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Prächtiger Lampionumzug

Nach der Andacht in der Kirche läuteten während 15 Minuten die Glocken. Beim Pavillon waren die Tische und Bänke gut besetzt. Die Metzgerei Bärchtold mit ihrem Team stand im Einsatz und verkaufte ausgezeichnete Grillwürste. Die Sennen schenkten Süssmost und Kafi aus. Wie schon auf Rigi-Kaltbad führte Gemeindepräsident Roger Dähler auch in Weggis durch das Programm und begrüßte die Gäste. Den Auftakt beim Pavillon machte die Feldmusik Weggis. Sie spielte auch die Nationalhymne der Schweiz. In lockerer Folge gab es Auftritte durch den Jodlerklub Weggis, die Fährndler und Jungfährndler, das Alphontrio «vom Bärkli», die Kindertrachtengruppe Weggis, den Männerchor Weggis und die Trachtengruppe Weggis. Wie Gemeindepräsident Roger Dähler ausführte, ist Weggis die einzige, oder eine der wenigen Gemeinden, die gleich zwei 1. August-Feiern durchführt. Bereits am Nachmittag fand eine Feier auf Rigi-Kaltbad statt. In Weggis hielt Pirmin Zimmermann nochmals



Die Kinder freuen sich am Lampionumzug.



Kindertrachtengruppe Weggis.

seine interessante Ansprache. Auch in Weggis erntete er dafür viel Beifall. Der Präsident des Männerchors Weggis, Edi Kurmann, bedankte sich bei Marc Dahinden

für sein 10-jähriges Engagement als Dirigent. Der Männerchor begeisterte immer wieder durch die grossartigen und schönen Lieder.

Lampionumzug mit den Kindern

Zwischen den Darbietungen konnte man den Lampionumzug der Kinder bewundern. Die Strassenbeleuchtung wurde dafür extra ausgeschaltet. So kamen die runden Lampions mit rotem Grund und weissem Kreuz voll zur Geltung. Damit die Zuschauer die flackernden Lampions bewundern konnten, liefen die Kinder auf der Strasse bis zur Schiffstation und zurück und vom Quai bis zum Schulhaus. Den Abschluss der Feier machte die Trachtengruppe Weggis. Schade war, dass während deren Auftritt beim Pavillon gleichzeitig das Feuerwerk beim Hotel Beau Rivage gezündet wurde. Darauf müsste im nächsten Jahr mehr Rücksicht genommen werden. Die Trachtenmusik sorgte anschliessend für gemütliche Unterhaltung.



Seit zehn Jahren wird der Männerchor Weggis durch Marc Dahinden geleitet.



Gemeindepräsident Roger Dähler mit Festredner Pirmin Zimmermann.

Wir können stolz sein auf unser Land

■ Fröhliche 1. August-Feier auf Rigi Kaltbad

Viele Zuschauer erlebten am Donnerstag, 1. August 2019, eine fröhliche Feier auf dem Dorfplatz Rigi Kaltbad. In seiner Ansprache erzählte Pirmin Zimmermann von kleinen und grossen Helden. Viele dieser Helden standen als Mitglieder von Vereinen im Einsatz.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Die Tische des Hotels Rigi-Kaltbad auf dem Dorfplatz waren mit vielen Gästen besetzt. Sie genossen das prächtige Wetter und die Sicht in die Berge, die zum Teil mit Wolken verziert waren. Den Auftakt zur diesjährigen Feier machte die Trachtenmusik mit Andrea Niederberger, Judith Ehrler und René Imgrüth. Gemeindepräsident Roger Dähler hiess die vielen Besucher willkommen und führte durch das Programm. Die Gemeinde Weggis organisiert jeweils die 1. August-Feier. Weggis ist eine der wenigen Gemeinden in der Schweiz, die gleich zwei Feiern durchführt. Am Nachmittag auf Rigi Kaltbad und am Abend in Weggis. Ein grosses Kompliment gilt dem Gemeinderat Weggis, dass er an der traditionellen 1. August-Feier festhält und die Weggiser Vereine engagiert. Da wird gelebtes Brauchtum von Generation zu Generation weitergetragen. Dies ist sehr wichtig, und es ermöglicht den Vereinen, sich positiv darzustellen und damit auch junge Leute für das Vereinsleben zu begeistern. Die Trachtengruppe Weggis überzeugte mit ihren Tän-



Der Jodlerklub Weggis feiert im nächsten Jahr seinen 75. Geburtstag.

zen. Sie wird geleitet von den Präsidenten Christian Muheim und Thomas Haas sowie den Tanzleitern Martina Küttel und Stefan Signer. Ein eindrückliches Bild boten die 6 Alphornbläser vor dem Alpenpanorama. Gemeinsam spielten das Alphorn-Trio «vom Bärli», Weggis und die Vitznauer Alphornbläser. Zu ihren Klängen schwangen Josef Pfrunder und Franz Camenzind die Schweizer Fahne.

Viele kleine und grosse Helden

Gespannt war man auf die 1. August-Ansprache, welche dieses Jahr von Pirmin Zimmermann, einem jungen Weggiser gehalten wurde. Wie er erklärte, wurde er vor zwei Wochen angefragt. Dies hatte den Vorteil, dass er weniger lang aufgeregt war. In seiner Rede sprach er von Helden. So waren die alten Eidgenossen für ihn grosse Helden. Helden sind für ihn zum Beispiel auch die Lagerleiter, die einen guten Job machen und dafür besorgt sind, mit den Kindern etwas zu

unternehmen. Helden sind aber auch Menschen, die in Vereinen mitarbeiten. In Weggis gibt es über 100 Vereine. Sie sind ein wichtiger Pfeiler der Gemeinschaft in einer Gemeinde. Je mehr Gemeinsamkeiten wir Menschen haben, desto mehr sind wir miteinander verbunden. Pirmin Zimmermann sprach auch von Veränderungen in unserer Gesellschaft. Das Internet eröffnet uns neue Dimensionen. Es ist heute einfach und schnell, etwas im Internethandel zu bestellen. Und man wird immer einen günstigeren Anbieter finden. Zu bedenken ist aber, dass Betriebe im Ort zum Beispiel den Nachbarn oder Leute aus dem Dorf beschäftigen und ihnen damit eine sichere Arbeitsstelle bieten. Betriebe im Ort engagieren sich im Dorf und bezahlen hier auch ihre Steuern. Ausserdem unterstützen diese Betriebe die Vereine in der Region mit Sponsorenbeiträgen. Am 1. August dürfen wir auf Vieles stolz sein: Auf die Lebensqualität, auf eine intakte Natur mit ihrer Vielfalt an Blumen und Tieren, auf Strassen, die ab und zu holprig sind, jedoch sauber, auf eine Abfallentsorgung, die funktioniert und auf vieles andere mehr. In Weggis gibt es zahlreiche Festlichkeiten, die durch viele kleine und grosse Helden getragen werden. Für diese engagierte Ansprache spendete das Publikum herzlichen Applaus.

Vereine prägen die 1. August-Feier

Der unterhaltsame Nachmittag wurde durch den Auftritt der Kindertrachtengruppe bereichert. Sie sind es, die einmal den Bestand der Trachtengruppe ergänzen werden. Die Kindertrachtengruppe wird

von Susanne Arnold, Helena Zimmermann und Jasmine Flühler betreut. Musikalisch wurde sie durch die Schwyzerörgelspieler Olivia Flühler, Sophia Imgrüth und René Imgrüth begleitet. Feine Jodelklänge ertönten durch den Jodlerklub Weggis. Der Klub wird durch den Präsidenten Rochus Ackermann und den Dirigenten Peter Hodel geleitet und freut sich über vier aktive Jodlerinnen: Brigitte Zimmermann, Trudi Bürgler, Jolanda Pirker und Cornelia Pfrunder. Danach kamen die Kindertrachtengruppe Weggis, die Fährler und Alphornbläser, die Trachtengruppe Weggis und der Jodlerklub Weggis zu einem zweiten Auftritt. Den Abschluss der Feier machte die Feldmusik Weggis unter der Leitung von Erich Zumstein. Sie gab ein abwechslungsreiches Konzert auf dem Dorfplatz Rigi Kaltbad. Den Zuschauern und Zuhörern wurde eine interessante und abwechslungsreiche 1. August-Feier auf Rigi Kaltbad geboten.



Vielfältige Tanzeinlagen durch die Trachtengruppe Weggis.



Josef Pfrunder, ein routinierter Fahnen-schwinger.